

Produktname: TGF β 1/3 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21433**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht Calculated MW:44kD;Observed MW:44kD,13kD

Antigen-Informationen

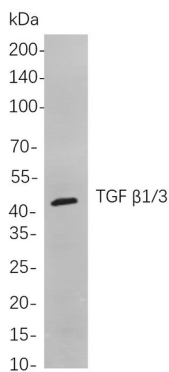
Genname	TGFB1 TGFB3 Transforming growth factor beta-1 proprotein;Latency-associated
Alternative Namen	peptide;LAP;Transforming growth factor beta-1;TGF-beta-1;Transforming growth factor beta-3 proprotein;Transforming growth factor beta-3;TGF-beta-3;
Gen-ID	7040;7043
SwissProt ID	P01137;P10600
Immunogen	-

Hintergrund

Zelllokalisierung: Sekretiert. Dieses Gen kodiert einen sezernierten Liganden der TGF- β -Superfamilie (Transforming Growth Factor- β). Liganden dieser Familie binden verschiedene TGF- β -Rezeptoren, was zur Rekrutierung und Aktivierung von SMAD-Transkriptionsfaktoren führt, die die Genexpression regulieren. Das kodierte Präprotein wird proteolytisch prozessiert, wodurch ein Latenz-assoziiertes Peptid (LAP) und ein reifes Peptid entstehen. Es liegt entweder in latenter Form vor, bestehend aus einem Homodimer des reifen Peptids, einem LAP-Homodimer und einem latenten TGF- β -Bindungsprotein, oder in aktiver Form, die ausschließlich aus dem Homodimer des reifen Peptids besteht. Das reife Peptid kann auch Heterodimere mit anderen Mitgliedern der TGF- β -Familie bilden. Dieses Protein ist an der Embryogenese und Zelldifferenzierung beteiligt und spielt möglicherweise eine Rolle bei der Wundheilung. Mutationen in diesem Gen verursachen Aortenaneurysmen und -dissektionen sowie familiäre Arrhythmien.

Forschungsbereich

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A431-Zellen

unter Verwendung eines monoklonalen TGF- β 1/3-Kaninchen-Antikörpers. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.